

Produktname: Synuclein- β Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18518**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	14kDa

Antigen-Informationen

Genname	SNCB
Alternative Namen	SNCB; Beta-synuclein
Gen-ID	6620.0
SwissProt ID	Q16143
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem Synuclein beta abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 85–134

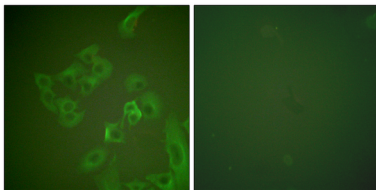
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied einer kleinen Proteinfamilie, die Phospholipase D2 hemmt und möglicherweise an der neuronalen Plastizität beteiligt ist. Das kodierte Protein ist in Läsionen von Patienten mit Alzheimer-Krankheit reichlich vorhanden. Eine Mutation in diesem Gen wurde bei Personen mit Lewy-Körperchen-Demenz gefunden. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2015] Erkrankung: Die Eisenakkumulation im Gehirn Typ 1 (NBIA1, auch Hallervorden-Spatz-Syndrom genannt), eine seltene neuroaxonale Dystrophie, ist histologisch durch axonale Sphäroide, Eisenablagerungen, Lewy-Körperchen-ähnliche intraneuronale Einschlüsse, Glia-Einschlüsse und neurofibrilläre Bündel charakterisiert. SNCB findet sich in Sphäroiden, jedoch nicht in Einschlüssen. Funktion: Nicht-Amyloid-Komponente seniler Plaques bei Alzheimer-Krankheit. Könnte als Regulator des SNCA-Aggregationsprozesses fungieren. Schützt Neuronen vor Staurosporin- und 6-Hydroxydopamin (6OHDA)-induzierter Caspase-Aktivierung in TP53/p53-abhängiger Weise. Trägt zur Wiederherstellung der durch 6OHDA aufgehobenen antiapoptotischen Funktion von SNCA bei. Nicht in den mit der Parkinson-Krankheit assoziierten Lewy-Körpern nachweisbar. PTM: Phosphoryliert. Die Phosphorylierung durch G-Protein-gekoppelte Rezeptorkinasen (GRK) ist effizienter als die Phosphorylierung durch CK1, CK2 und CaM-Kinase II. Ähnlichkeit: Gehört zur Synuclein-Familie. Gewebespezifität: Wird vorwiegend im Gehirn exprimiert; konzentriert in präsynaptischen Nervenendigungen.

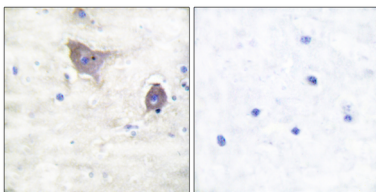
Forschungsbereich

-

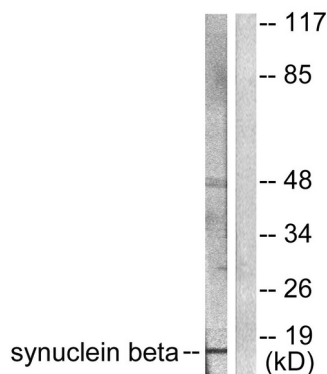
Bilddaten



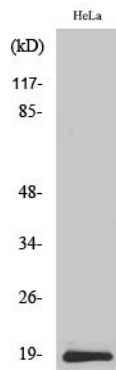
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit einem Synuclein-beta-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung eines Synuclein-beta-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines Synuclein-beta-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Synuclein- β -Antikörpers